

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Der folgende Leitfaden für das Ausfüllen deines ersten Wahlboogens ist so aufgebaut, dass du Schritt für Schritt den Wahlbogen für die Einführungsphase ausfüllen kannst. Grundlegende Entscheidungen werden dabei an den Anfang gesetzt, weitergehende Entscheidungen bauen anschließend darauf auf.

Zu beachten ist dabei das **Folgekursprinzip**: Du kannst später nicht auf Kurse wechseln, die du nicht seit **Beginn der Einführungsphase lückenlos belegt** hast. Ausnahmen: **Literatur** in Q1¹ anstelle von Kunst oder Musik, die **Zusatzkurse Geschichte** und **Sozialwissenschaften** in Q2² und der **Wechsel zwischen Religion und Philosophie** als Ersatzfach. Zugewählt werden können auch **Vertiefungskurse**³ in Q1 und Q2, falls die Schule welche anbieten kann. Diese Kurse können als einzige Kurse auch schon in der Einführungsphase halbjährlich gewechselt werden. **In Q1 und Q2 kann zudem noch ein Projektkurs**⁴ hinzugewählt werden, der dann allerdings an ein Referenzfach gebunden sein muss, das schon in der Einführungsphase belegt werden muss.

2. Wahl der Grundkurse für die Einführungsphase

Du **musst** (wenigstens) **10 Grundkurse** (GK) wählen. Trage für jeden Grundkurs, den du wählen willst, in das entsprechende Feld deines Wahlboogens einen Kreis ein.

Die Fächer Deutsch, Mathematik und Sport, die von allen Schülerinnen und Schülern durchgehend belegt werden müssen, sind schon durch einen Kreis gekennzeichnet.

Im Folgenden wird Schritt für Schritt beschrieben, was zu tun ist.

¹ erstes Jahr der Qualifikationsphase

² zweites Jahr der Qualifikationsphase

³ **Vertiefungsfächer** bzw. **-kurse** sind zweistündige Halbjahreskurse, von denen in der Einführungsphase maximal 2 und in der Qualifikationsphase maximal einer pro Halbjahr belegt werden kann. Die Schule kann zur Teilnahme verpflichten und von der Teilnahme ausschließen (z.B. auf der Grundlage der Förderempfehlungen am Ende der Sek. I). Sie sind angebunden an den Kernfachbereich (Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Latein).

Vertiefungsfächer sind kein Ersatz für die Inhalte des Regelunterrichts. Es besteht Teilnahmepflicht, aber es gibt keine Benotung, sondern eine qualifizierende Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme. Ziel ist die Weiterentwicklung und Sicherung erforderlicher Kompetenzen für einen erfolgreichen Durchgang durch die Qualifikationsphase – „perspektivische“ Förderung.

⁴ weitere Erklärungen zu Vertiefungs- und Projektkursen findest du in der Präsentation zur gymnasialen Oberstufe auf unserer Website unter Service/ SII-Service und in den dort abgelegten Informationsschriften zur gymnasialen Oberstufe.

Auszuführende Schritte	Hinweise
1. Trage ⁵ Deutsch ein.	Ist schon eingetragen.
2. Trage eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache ein (Englisch oder Französisch).	
3. Trage Kunst <u>oder</u> Musik ein.	
4. Trage mindestens ein gesellschaftswissenschaftliches Fach ein, Geschichte, Sozialwissenschaften, oder Erdkunde	Es empfiehlt sich hier auf jeden Fall eins der Fächer Geschichte oder Sozialwissenschaften einzutragen. Bei Nichtbelegung in der EF müssen sie in der Q2 als Zusatzkurse gewählt werden.
5. Trage Mathematik ein.	Ist schon eingetragen
6. Trage eine Naturwissenschaft (Physik , Chemie oder Biologie) ein.	
7. Trage evangelische Religion <u>oder</u> katholische Religion <u>oder</u> , falls du dich vom Religionsunterricht abgemeldet hast, als Ersatzfach Philosophie ein.	
8. Trage Sport ⁶ ein.	Ist schon eingetragen.
9. Trage entweder eine weitere Fremdsprache aus dem Sprachangebot (Englisch, Französisch, Spanisch ⁷) oder alternativ ein naturwissenschaftliches Fach ein, das du noch nicht belegt hast (Physik, Chemie, Biologie).	Hiermit wird der persönliche Schwerpunkt (sprachlich oder naturwissenschaftlich) angelegt. Mit den Entscheidungen in Schritt 10 bzw. 11 kannst du dafür sorgen, dass die endgültige Schwerpunktbildung in der Einführungsphase noch offen bleibt.
10. Trage einen 10. Kurs ein. In Frage kommen eine Fremdsprache, ein gesellschaftswissenschaftliches Fach und/oder eine Naturwissenschaft.	Hiermit hältst du dir Möglichkeiten für die Qualifikationsphase (Abiturfächer!) offen und kannst Schwerpunkte erst später bilden, wenn du die Fächer mit ihren Anforderungen in der Einführungsphase kennengelernt hast.
11. Trage einen 11. Grundkurs (wie Schritt 10) oder zwei zweistündige Vertiefungskurse ⁸ oder einen 11. Grundkurs und einen zweistündigen Vertiefungskurs ein. Diejenigen Schüler/innen, die in der Einführungsphase ihr Latinum abschließen möchten, sollten als 11. Kurs Latein wählen.	Latein kann nach der EF am KKG nicht weitergeführt werden; deshalb kann Latein auch nicht die Pflichtbedingungen bezüglich der Fremdsprache in der Oberstufe erfüllen.

⁵ trage ein bedeutet, mache in jede Zelle neben dem Fach einen Kreis auf deinem Schullaufbahnbogen

⁶ Bei einer ärztlich attestierten längerfristigen Sportunfähigkeit muss umgehend der/die Beratungslehrer/in informiert werden. Trage in diesem Fall ein A(für Attest) im Feld Sport ein und wähle ein beliebiges Ersatzfach, das du mit E einträgst

⁷ Schüler/innen von der Real- oder Hauptschule, die in der Sekundarstufe I nicht durchgängig von 7 bis 10 eine zweite Fremdsprache hatten, **müssen Spanisch ab der Einführungsphase bis zum Abitur durchgehend belegen.**

⁸ Vertiefungskurse in den Kernlehrfächern werden dir von deinen Fachlehrern bei Leistungsschwächen empfohlen. Wenn du dir sicher bist, dass du in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen** voll ausreichende Leistungen erbringen kannst, brauchst du kein Vertiefungsfach zu wählen.

Wenn du alle Kurse eingetragen hast, die du wählen möchtest, dann zähle, wie viele Wochenstunden du belegt hast. Jeder Grundkurs zählt 3 Stunden, Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache zählt 4 Stunden und die Vertiefungskurse 2 Stunden. Du musst eine Mindeststundenzahl von 34 Wochenstunden belegen.

3. Wahl der Klausurfächer für die Einführungsphase

In der Einführungsphase sind **Deutsch**, **alle** belegten **Fremdsprachen**, **Mathematik**, **eine** **Gesellschaftswissenschaft** und **eine** **Naturwissenschaft klausurpflichtige** Fächer, solltest du Sport als 4. Abiturfach belegen wollen, solltest du auch hier in der EF eine Klausur schreiben.

In Deutsch, den Fremdsprachen und Mathematik werden pro Halbjahr zwei Klausuren geschrieben, in allen übrigen Fächern im ersten Halbjahr eine und im zweiten Halbjahr zwei Klausuren.

Alle Klausuren sind zweistündig (90 Minuten).

Im Laufbahnbogen werden Klausurwahlen mit einem großen X in dem Kreis ☒ für das gewählte Fach gekennzeichnet. Die Fächer Deutsch und Mathematik, die für alle Schülerinnen und Schüler durchgehend von Q1.1 bis Q2.1 klausurpflichtig sind, sind daher schon mit einem X gekennzeichnet.

Auszuführende Schritte	Hinweis
1. Kennzeichne folgende Kurse durch ein X als Klausurfächer: Deutsch , alle gewählten Fremdsprachen und Mathematik .	Für Deutsch und Mathematik schon erfolgt.
2. Kennzeichne eines der gewählten gesellschaftlichen Fächer durch ein X als Klausurfach.	Ein Wechsel der Schriftlichkeit nach dem ersten Halbjahr EF.1 zum zweiten Halbjahr EF.2 ist möglich, wenn du zwei gesellschaftswissenschaftliche Fächer gewählt hast.
3. Kennzeichne eine der gewählten Naturwissenschaften durch ein X als Klausurfach.	Ein Wechsel der Schriftlichkeit nach dem ersten Halbjahr EF.1 zum zweiten Halbjahr EF.2 ist möglich, wenn du zwei naturwissenschaftliche Fächer gewählt hast.
4. Wenn du möchtest, kannst du weitere Fächer als Klausurfächer erproben.	Eine Abwahl oder ein Wechsel der Schriftlichkeit nach dem ersten Halbjahr EF.1 zum zweiten Halbjahr EF.2 ist möglich. Eine Obergrenze für Klausurfächer gibt es nicht. Allerdings sollte man sich aus ökonomischen Gründen auf eine Zahl von 7 (± 1) beschränken.

Damit ist die Wahl der Kurse für die Einführungsphase abgeschlossen. Um festzustellen, ob aufgrund der getroffenen Wahl die geplante weitere Laufbahn und die Wahl der voraussichtlichen Abiturfächer möglich ist, wirst du im Weiteren Schritt für Schritt bei der Leistungs- und Grundkurswahl für die Qualifikationsphasen 1 und 2 angeleitet

4. Vorüberlegung zur Wahl der Abiturfächer

In **vier Fächern** wird eine **Abiturprüfung** abgelegt: Die **beiden Leistungskurse**, die du am Ende der Einführungsphase wählst, sind dabei das **erste und das zweite Abiturfach**. Das **dritte und**

vierte Abiturfach sind **Grundkursfächer**, die spätestens **ab Q1 durchgängig schriftlich belegt sein müssen**. Sie werden zu Beginn der **Q2** definitiv festgelegt. Im **ersten bis dritten Abiturfach** wird eine **Abiturklausur** geschrieben (die unter bestimmten Umständen durch eine mündliche Prüfung ergänzt werden muss). Im **vierten Abiturfach** wird ausschließlich eine **mündliche Prüfung** abgelegt.

Die Wahl der Abiturfächer muss dabei bestimmten Bedingungen genügen, die im Merkblatt mit den »Hinweisen und Informationen zur Schullaufbahn am KKG« ausführlich beschrieben sind.

Wer schon relativ klare Vorstellungen von seinen Abiturfächern hat, sollte zunächst diese Bedingungen durchgehen, um zu prüfen, ob die gewünschte Fächerkombination möglich ist.

Wer noch weitgehend unentschieden ist, sollte zunächst die folgenden Schritte der Leistungs- und Grundkurswahl durchgehen, und daraus eine (oder mehrere) mögliche Abiturfachkombination bestimmen.

5. Wahl der Leistungskurse

Aus den Kursfächern, die in der Einführungsphase belegt wurden, sind am Ende der Einführungsphase zwei Leistungskurse auszuwählen, die mit 5 Wochenstunden unterrichtet werden. Die Bedingungen, die bei der Leistungskurswahl zu beachten sind, findest du im Merkblatt mit den »Hinweisen und Informationen zur Schullaufbahn am KKG« ausführlich beschrieben. Ob die gewählten Leistungskurse tatsächlich zustande kommen, kann man erst nach Auswertung der Leistungskurswahlen im 2. Halbjahr der Einführungsphase sagen. Die letzte Entscheidung darüber, welche Leistungskurse eingerichtet werden, liegt allein bei unserer Schulleiterin. Sie bezieht nicht nur die Anzahl der Wahlen, sondern auch die Kontinuität des LK-Angebotes, die Lehrerkapazitäten und das Schulprogramm in ihre Überlegungen mit ein.

Kennzeichne die Leistungskurse wieder durch einen Kreis und zusätzlich durch eine **1** bzw. **2** für das betreffende Fach in der Spalte »Abifach«.

Auszuführende Schritte	Hinweis
1. Wähle das erste LK-Fach aus folgender Fächergruppe: Deutsch, eine aus der Sek. I fortgeführte Fremdsprache, Mathematik, Naturwissenschaften und trage für das betreffende Fach in der Spalte »Abifach« eine 1 ein.	
2. Wähle ein weiteres Fach als LK-Fach , das als LK-Fach angeboten wird (die Fächer, die auf keinen Fall an unserer Schule als Leistungskurse gewählt werden können, sind auf dem Wahlbogen durch ein Kreuz in der Spalte unter LK gesperrt), und trage für das betreffende Fach in der Spalte »Abifach« eine 2 ein.	Beachte: Die Schule kann nur eine begrenzte Zahl von Leistungskursen einrichten. Zudem ist es nicht vermeidbar, dass ein Teil der Leistungskurse, die nur einmal vorkommen, parallel liegen und daher nicht kombinierbar sind. ³⁾

³⁾ Als Orientierung hier die Leistungskurse, die in den letzten Jahren an unserer Schule eingerichtet werden konnten: Deutsch, Englisch, Geschichte, Mathematik, Biologie, Chemie

5.1. Wahlmöglichkeiten am KKG

Aufgrund unserer Erfahrungswerte der letzten Jahre mit dem Wahlverhalten der SuS, werden wir für die Abiturjahrgänge 2019 und 2020 mit großer Wahrscheinlichkeit folgende Leistungskurskombinationen anbieten:

Schiene A	Schiene B
Deutsch	Englisch
Englisch	Mathematik
Physik	Biologie
Chemie	Geschichte

6. Wahl der Grundkurse für die Qualifikationsphasen 1 und 2

In den drei Jahren, in denen du in der Oberstufe verweilst, musst du mindestens **102 Wochenstunden** an Unterrichtszeit nachweisen, das sind pro Jahr pro Woche durchschnittlich **34 Wochenstunden**, die du belegen musst. Die Gesamtzahl der in der Q1 bzw. Q2 zu belegenden Kurse sollte zwischen 10 und 11 liegen. Es müssen aus der Einführungsphase also 7 bis 8 anrechenbare Grundkurse fortgeführt werden, d.h. in einem Jahr der Qualifikationsphase müssen 8 Grundkurse, im anderen Jahr können dann 7 Grundkurse belegt werden. Zwei Kurse der Gesamtkurszahl müssen jeweils Leistungskurse sein.

Auszuführende Schritte	Hinweis
1. Trage jedes der folgenden Fächer mit 4 Grundkursen in Q1.1, Q1.2, Q2.1 und Q2.2 ein, sofern du sie nicht schon als LK belegt hast: Deutsch, Mathematik, Sport .	Sind schon eingetragen.
2. Führe eine deiner Fremdsprachen aus der Einführungsphase mit 4 Grundkursen in Q1.1, Q1.2, Q2.1 und Q2.2 fort (falls nicht schon als LK gewählt, was nur für Englisch gilt).	In der Regel sind dies Englisch, Französisch oder Spanisch, die du schon in der Sek. I belegt hattest. Mögliche Alternative: Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache.
3. Trage dein künstlerisches Fach aus der Einführungsphase (KU oder MU) mindestens mit zwei Kursen in Q1.1 und Q1.2 ein <u>oder</u> wähle stattdessen 2 Kurse Literatur in Q1.1 und Q1.2 .	Die Pflichtbelegung ist nach Abschluss der Jgst. Q1 erfüllt. Du kannst Kunst oder Musik aber auch in der Q2.1 und Q2.2 belegen und ggf. eine Abiturprüfung in KU oder MU ablegen. Dann müsstest du es aber ab Q1 schriftlich belegt haben. Beachte: Mit Literatur ist das nicht möglich.
4. Führe eines deiner gesellschaftswissenschaftlichen Fächer (GE, SW, EK) aus der Einführungsphase mit 4 Grundkursen in Q1.1, Q1.2, Q2.1 und Q2.2 fort (falls nicht schon als LK gewählt).	

Auszuführende Schritte	Hinweis
<p>5. Wenn du Geschichte nicht in der Einführungsphase belegt hast, somit auch nicht als GK oder als LK in Q1.1 und Q1.2 fortgeführt hast, trage Geschichte als Zusatzkurse in Q2.1 und Q2.2 ein.</p> <p>Wenn du Sozialwissenschaften nicht in der Einführungsphase belegt hast, somit auch nicht als GK oder als LK in Q1.1 und Q1.2 fortgeführt hast, trage Sozialwissenschaften als Zusatzkurse in Q2.1 und Q2.2 ein.</p>	<p>Diese so genannten Zusatzkurse in GE und SW werden wie die Grundkurse mit jeweils drei Wochenstunden unterrichtet. Klausuren und Abiturprüfungen sind nicht möglich.</p> <p>Allerdings besteht Einbringungspflicht. Zudem können die Zusatzkurse in Geschichte und Sozialwissenschaften als Referenzfächer für Projektkurse angeführt werden.</p>
<p>6. Führe eine deiner Naturwissenschaften (PH, CH, BI) aus der Einführungsphase mit 4 Kursen in Q1.1, Q1.2, Q2.1 und Q2.2 fort (falls nicht schon CH oder BI als LK gewählt).</p>	
<p>7. Schwerpunkt: Führe entweder eine weitere Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft aus der Einführungsphase mit 4 Kursen in Q1.1, Q1.2, Q2.1 und Q2.2 fort (falls nicht schon als LK gewählt).</p>	<p>Hieraus ergibt sich der fremdsprachliche oder naturwissenschaftliche Schwerpunkt.</p>
<p>8. Trage Religion (ER bzw. KR) (oder ggf. Philosophie als Ersatzfach) mindestens mit zwei Kursen in Q1.1, Q1.2 ein</p>	<p>Die Pflichtbelegung ist nach Abschluss der Q1 erfüllt.</p>
<p>10. Führe ggf., um die Wochenstundenzahl zu erfüllen, eine weitere Fremdsprache, ein weiteres gesellschaftswissenschaftliches Fach oder eine weitere Naturwissenschaft aus der Einführungsphase als Grundkurs in Q1 und Q2 fort.</p>	

7. Wahl der Klausuren in den Qualifikationsphasen

Auch in den Qualifikationsphasen 1 und 2 werden Klausurfächer mit einem großen X in dem Kreis ☒ für das gewählte Fach gekennzeichnet. Die Fächer Deutsch und Mathematik, die für alle Schülerinnen und Schüler durchgehend von der Einführungsphase bis zur Q2.1 klausurpflichtig sind, sind daher schon mit einem X gekennzeichnet.

Auszuführende Schritte	Hinweis
1. Kennzeichne jeden Leistungskurs bis Q2.2 einschließlich als Klausurfach.	
2. Kennzeichne jeden der folgenden Grundkurse bis Q2.1 einschließlich als Klausurfach: Deutsch, eine Fremdsprache <u>und</u> die zweite Fremdsprache , falls dein Schwerpunkt die Fremdsprachen sind, Mathematik und ein naturwissenschaftliches Fach , falls dein Schwerpunkt die Naturwissenschaften sind.	
3. Kennzeichne das durchgängig belegte gesellschaftswissenschaftliche Fach bis Q2.1 einschließlich als Klausurfach.	Es gibt keine ausdrückliche Klausurpflicht im 2. Aufgabenfeld. Schritt 4 ergibt sich aber zwangsläufig, da ein gesellschaftswissenschaftliches Fach oder alternativ Religion bzw. Philosophie Abiturfach sein muss.
5. Ergänze nach Festlegung des 3. und 4. Abiturfachs ggf. für das 3. Abiturfach die Klausurpflicht von Q1.1 bis Q2.2 einschließlich und für das 4. Abiturfach die Klausurpflicht von Q1.1 bis Q2.1 einschließlich. Wenn du dir bis zur endgültigen Entscheidung über das 3. und 4. Abiturfach zu Beginn der Q2 ein oder mehrere Fächer als mögliche Abiturfächer offen halten willst, dann trage auch in diesen Fächern Klausuren in den Kursen Q1.1 und Q1.2 ein.	Neben den Leistungskursen (1. und 2. Abiturfach) müssen das 3. und 4. Abiturfach ab Q1 durchgängig bis Q2.1 bzw. Q2.2 Klausurfächer sein. Bearbeite daher zuerst Punkt 8 (»Wahl der Abiturfächer«).

8. Wahl der Abiturfächer

Es gibt vier Abiturfächer. 1. und 2. Abiturfach sind die beiden Leistungskursfächer. Das 3. und 4. Abiturfach muss aus den ab Q1.1 durchgängig mit Klausuren belegten Grundkursen gewählt werden. Die Bedingungen, die bei der Wahl der Abiturfächer zu beachten sind, findest du im Merkblatt mit den »Hinweisen und Informationen zur Schullaufbahn am KKG« ausführlich beschrieben.

Auszuführende Schritte	Hinweis
<p>1. Erstes und Zweites Abiturfach sind die beiden Leistungskurse. Stelle noch einmal sicher, dass das 1. LK-Fach entweder Deutsch, eine fortgeführte Fremdsprache (Englisch) oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft (Chemie, Biologie) ist. Trage (falls noch nicht geschehen) in die Spalte »Abifach« des Laufbahnbogens eine 1 und eine 2 für die LK-Abiturfächer ein.</p>	
<p>2. Überprüfe, ob unter den bisher festgelegten Abiturfächern zwei aus den Fächern Deutsch, Mathematik, einer fortgeführten Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch) sind und jedes Aufgabenfeld durch mindestens ein Abiturfach abgedeckt ist. Aufgabenfeld I kann nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt werden. Wenn aus dem Aufgabenfeld I Kunst oder Musik als Abiturfach gewählt wird, dann muss aus diesem auch noch Deutsch oder eine Fremdsprache als Abifach gewählt werden, und als weiteres Fach ist in diesem Falle Mathematik verpflichtend zu wählen. Aufgabenfeld II wird durch eine Gesellschaftswissenschaft, Geschichte, Erdkunde oder Sozialwissenschaft abgedeckt. Aufgabenfeld III wird durch die Fächer Mathematik, Physik, Chemie oder Biologie abgedeckt. Wähle die noch ausstehenden Abiturfächer 3 und 4 so, dass die oben genannten Bedingungen erfüllt sind und kennzeichne sie im Laufbahnbogen mit 3 und 4. Wenn du Sport als 4. Abiturfach wählst, musst du aus den drei Aufgabenfeldern je ein Fach wählen. Da du auch die Verpflichtung hast, zweier Abiturfächer aus den Fächern: Deutsch, eine Fremdsprache und Mathematik, zu wählen, musst du bei der Wahl von Sport als viertem Abiturfach das Fach Mathematik als einer deiner Abiturfächer wählen.</p>	
<p>3. Kehre zur Wahl der Klausuren in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 zurück und ergänze ggf. die Klausuren für die Abiturfächer.</p>	

Noch Fragen?

... dann bist du zur individuellen Laufbahnberatung bei deinem/r Beratungslehrer/in oder deiner Oberstufenleiterin herzlich eingeladen!

gez. B. Jetzek-Berkenhaus, Oberstufenkoordinatorin